



weder auf einmal diese Verrosthung? Fühlt er sich schon als Hahn im Korb? Das alles zu schweigen, wenn D. Schauble kommt? Das wäre für ihn freilich sehr bequem. Hat er denn ganz vergessen, wer den Zeitungskrieg angeblasen hat? Hat er nicht selbst in „gebäffliger und der Wahrheit nicht entsprechender Weise die nationale Meinung seiner Gegner durch einen giftigen Artikel aus Nagold verdächtigen lassen? Wenn darauf eine deutliche Antwort erfolgt ist, so darf er sich darüber doch sicherlich nicht wundern. Sein Vorwurf fällt ganz auf ihn selber zurück. Geradelt steht es mit seiner rührenden Klage über das „Zeitungsverweh“ seiner Gegner, denen er aber im „gleichen Atem dröhnend versichert, „er kenne die Herren“. Merkt er seinen Widerspruch nicht? Ist das ein Versteck, wo man die Verheerenden sieht? Also wozu der Hohn? Im übrigen möge Herr Schauble selbst einmal seinen eigenen artikel-schreibenden Anonymus in Nagold aus seinem „Zeitungsverweh“ hervorzuziehen. Wir könnten daran auch denken, ob seine Entrüstung über das Zeitungsverweh auch so echt ist. Also Herr Schauble, es wird gut sein, zunächst einmal vor der eigenen Thüre zu lehren. Zum Schluss noch eine Frage: warum denn dann die große Aufregung? Oder fürchtet Herr Schauble am Ende doch, daß auch er bei der Wahl „Räder“ bekommen könnte? + + +

Unterthalheim, 15. Dez. Bei der gestern stattgefundenen Gemeinderatswahl haben von 130 Wahlberechtigten 105 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Gewählt wurden die bisherigen Mitglieder des Gemeinderats: Clemens Zimmermann mit 96 und Stephan Lipp, Gemeindepfleger mit 88 Stimmen.

B. Oberthalheim 16. Dez. Die gestern hier stattgehabte Gemeinderatswahl ging unter lebhafter Beteiligung seitens der Wähler, aber durchaus friedlich vor sich. Gewählt wurden wieder Heiligenspfleger Weber und János Ake, Vorstand des Darlehnskassenvereins. Jeder erhielt 87 Stimmen; gewollt ein schönes Vertrauensvotum für beide Gewählte.

Neuenbürg, 15. Dez. Die Eröffnung der Bahnlinie Jitterbach-Brüdingen findet am zweiten Weihnachtstagsfesttag statt. — Die Villa Bergzimmer in Unterreichenbach ging durch Kauf um 47000 M an Herrn H. Neyle-Pforzheim über. Derselbe beabsichtigt, eine Pension für Langenfranke dortselbst einzurichten.

**Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz.**

Brüssel, 14. Dez. Hier eingetroffene Nachrichten bezeichnen die Niederlage Methuens bei Magerfontein als entscheidend. Methuen verlor, aus Haupt geschlagen, 1100 Mann, darunter 2 Drittel des Offizierskorps und trat schleunigst den Rückzug gegen De War an, so daß Kimberley völlig schutzlos ist. Der Fall Kimberley ist nur eine Frage weniger Stunden.

Sidney, 16. Dez. Mit Rücksicht auf das in letzter Zeit der englischen Armee wiederholte Unglück in Süd-

afrika fragte der Premierminister von Neu-Süd-Wales telegraphisch bei Chamberlain an, ob mehr Truppen aus der Kolonie für Transvaal gebraucht würden.

(Privattelegr. d. „Gesellschaft“.) London, 16. Dez. Nach einer amtlichen Meldung wurde die englische Hauptmacht unter General Buller völlig geschlagen. Die Engländer verloren 10 Geschütze. (General Buller hatte bekanntlich die Aufgabe, der in Ladysmith unter General Buller eingeschlossenen Truppenmacht Entsatz zu bringen. \* Wurde schon am Samstag früh an unserem Geschäftshause angeschlagen. D. Red.)

Nagold, 17. Dez. Im Hinblick auf den größeren Postverkehr vor Weihnachten und über Neujahr ist der Postschalter außer 8-9 und 11-12 Uhr vorm. noch geöffnet am Sonntag den 21. Dezember von 3-5 nachm.

„Neujahrsest (1. Januar)“ 3-5 „

**Berichtigung.**

In Nr. 197 d. Bl. ist auf der 4. Seite im Programm des Herrn G. Reichert statt „Abschaffung der“ „Abschaffung oder Verengerung“ zu lesen.

**Hierzu eine Beilage.**

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung (GmH Heilbr.) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Bauer.

**Amthliche und Privat-Bekanntmachungen.**

Nagold-Bahn.  
Kgl. Betriebsbauamt Calw.  
Bahnhof Nagold.

Die zur Erweiterung der Gleisanlage auf hiesigem Bahnhof erforderlichen Arbeiten werden, wie folgt,

**im Akkord vergeben:**

- 1) Erd-, Fels- und Böschungs-Arbeiten 6780 Mk.
- 2) Liefern und Stellen der Vorlage aus Muschelkalksteinen 5040 Mk.
- 3) Liefern und Einbringen des Schotter 8250 Mk.
- 4) Entwässerung des Bahnkörpers 2560 Mk.

Nro. 1 und Nro. 4 werden nur an einen Unternehmer vergeben. Voranschlag, Pläne und Bedingungen können auf dem Bahnhauptbureau (Bahnhof) eingesehen werden.

Die Offerte sind spätestens bis Freitag den 22. Dezember, Abends 5 Uhr, ebendasselbst abzugeben.

Nagold, 17. Dezember 1899.

K. Bahameisterei.

**Die Bewerber**

um die auf 1. Jan. 1900 in Erledigung kommende **Gerichtsvollzieherstelle**

haben sich sofort zu melden  
Den 16. Dez. 1899.

Stadtschultheißenamt:  
Großbed.

**Fahrnis-Versteigerung.**

Wegen Wegzugs verkaufe ich am  
Freitag, 21. Dezbr. vorm. von 9 Uhr an:

- 1 Hund, Kartoffeln, 1 Sofa, 1 Klavier, 1 Schreibisch, 2 Bulte, 2 Ratten, Stühle, Räderkasten, Wehtrug, Rulde, Bettladen, auch Kinderbettladen, 1 Kommode, 1 Uhr, 1 Bügelosen und verschiedenen anderen Hausrat. Auch können Ponys und Waben schon vorher gekauft werden.

G. A. Bucher.

Kalender für 1900 bei G. W. Zaiser.

**Wildberg.**

zum Besuch  
meiner reichhaltig ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung**

lade höflichst ein.

**Adolf Frauer.**

Nagold.  
Zu passenden Weihnachtsgeschenken  
empfehle mein Lager in  
**Glas- u. Porzellanwaren**  
in schöner Auswahl  
bei billigsten Preisen.  
**Gustav Heller.**

Waldhorf.  
Zwei zum erstenmal 14 Wochen trüchtige  
**Mutter-schweine**  
hat zu verkaufen  
Fr. Schuster, Schäfer.

Nagold.  
Neuheiten  
in  
**Pelz-waren**  
hab wiederholt in großer Auswahl frisch eingetroffen bei  
Herrn Brinkinger.



**Adlerpfeifen**  
sind und bleiben die besten Gesundheitspfeifen. Gut Weichheit, lang 4.—, halbl. 3.60, kurz 2.25. Ahorn, lang 3.— u. f. w. Kuchfädel. Preisliste mit Abbild. und vielen Zeugnissen umfasst.  
Eugen Kramme & Cie.,  
Adlerpfeifen-Fabrik,  
Gummersbach, Rheinprovinz.  
Verkaufsstelle bei **Jakob Luz,**  
Nagold.

**Carl Hölzle, Sattlerei, Tapeziergeschäft, Polstermöbellager,**

Selbstthätige Zugvorrichtung f. Gardinen, Stors und Rouleaux, Tapeten und Borden, Näh- und Binderriemen.





Herrn- u. Damenkoffer mit Einsch.

Rinderstühle mit Einrichtung, Amerikaner, Comptoir- und Klavierhocker, Dreiteilige Bettstöße, Reise-Effekten, Hand- u. Faltenkoffer, Blaudriemen, Touristen-, Markt-, Falten-, Damen-, Umhäng-, Reiterin- und Altkantischen, Radfäden u. Schulranzen, Hofenträger, Turngürtel, Vortemonnais, Räder, schürzen, Kinderweitschen, Puppenwagen u. Galerien, Rosetten, Koulceoz etc. Ebenso halte ich mich zur Uebernahme aller in meinem Fach vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Empfehle in großer Auswahl Divan, Sopha, Bettstöße, Stapel, u. Wollmatten, Schlummertrollen, Sopha, Fenster- u. Nähtissen etc. Hautenils, Puffe.

**Bedienung prompt. — Preise billigst.**

H. R. G. Nr. 79, 144.



# Zur Landtagswahl.

**Männer, wählt einen Mann,**

keinen Kandidaten, der vorher liberal war und sich nachher von einem konservativen Agitator sein Programm und sein Verhalten vorschreiben läßt!

**Wählt Karl Reichert.**

## Die „Gleichheit“ der Wahlprogramme

der beiden Kandidaten wird von konservativer Seite betont. Wenn das Programm des konservativen Kandidaten demjenigen des volksparteilichen „gleichen“ sollte, so würde das nur beweisen, daß Herr Schrempf wieder einmal verstanden hat, aus dem Programm der Volkspartei abzuschreiben. Denn das, was Herr Reichert in seinem Programm aufführt, sind **alle volksparteiliche Forderungen.** Er wird sie aber auch halten!

## Das ist mir genehmigt!

sagte gestern Abend der Kandidat Schaible, als er davon sprach, er habe sich bezüglich des Anschlusses an eine Fraktion von Fall zu Fall freie Wahl vorbehalten.

Daß sich Schaible dies von Herrn Schrempf erst „genehmigen“ lassen mußte, beweist am besten seine völlige Abhängigkeit von demselben. Wer aber einen unabhängigen Mann wählen will, der giebt **Carl Reichert** seine Stimme.

## Damit die Juristen

keinen zu großen Einfluß im Landtag haben, sei es ganz gut, wenn die Privilegierten drin seien, wird von konservativer Seite verbreitet!

Thatsächlich sind unter den Ritters im Verhältnis ungefähre viermal soviel Juristen als unter den gewählten Abgeordneten!

Das zeigt wieder, was vom konservativen Gerede zu halten ist.

## Durch Hinterthürlein

will Herr Schaible nach seinen eigenen Worten Politik im Landtag machen. Wollt Ihr einen Mann, der den geraden Weg durch die Hausthüre geht, dann wählet

# Carl Reichert!

**Wähler!**

## In letzter Stunde noch

werden Euch die Nacher der Schaible'schen Kandidatur mit allen möglichen Rückschlüssen zu bearbeiten suchen, um Euch für die Schrempf'schen Interessen einzufangen.

Wie windig es mit diesen Rissen bestellt ist, das hat deutlich die gestrige Versammlung gezeigt.

**Einsichtige und vorsichtige Wähler fallen darauf nicht herein! Sie wählen**

# Karl Reichert!

## Für den Weihnachtstisch,



sowie für alle sonstigen Gelegenheiten passend, empfehle zur Auffrischung mangelhafter und zum Arrangement neuer Blumentische

**lebende Blatt-, sowie versch. blühende Pflanzen,**

welche im Gegensatz zu den vielfach offerierten „künstlichen“ ihre sorgsamsten Pfleger durch üppiges Wachstum belohnen und erfreuen, in hübscher Sortenwahl und jeder Preiskategorie.

**Fr. Schuster, Handelsgärtner, Nagold.**

## Gallingen. Wahlvorschlag.

Wählet die drei Alten und Hengel, Wilhelm, Unter-Müller.

Viele Wähler.

## Emmingen. Wahlvorschlag

Zur Gemeinderatswahl. Mitbürger! Wähler! Laßt Euch nicht irreleiten

Wählet gebürtige Bürger:

**Fr. Renz, Gemeinderat, Aboisor Renz.**

Viele Wähler.

## Balddorf. Ernstgemeinter Wahlvorschlag

zur Gemeinderatswahl.

Wählet die 3 Alten wieder, **Alt Christian Hiller, Michael Raich, Daniel Walz.**

Wehrere Wähler.

## Gute Kanarienvogel fänger



empfehlen zu Weihnachtsgeschenken **Wilh. Fritz, Nagold, Christian Dengler, Ebhausen, Gottfried Fischer, Ebhausen.**

## Nagold. Schirme

in großer und schöner Auswahl empfiehlt.

**Carl Pfomm**

## Zu Weihnachtsgeschenken

als sehr geeignet, empfehle ich **Cigarron** in größerer und kleiner Packung, **Tabaka, Thee, Kaffee, Cakao, Jakob Knapp, Wildberg.**

## Wildberg. Kinder Schlitten



empfehle billigt **Adolf Frauer.**

Herrenberg. Ein jüngerer

## Knecht

kann sofort eintreten bei **Geinrich Fischer, Stuttgarter Bote.**

## Wdhingen. 800 Mt.

Pflegschäftig sind gegen geistliche Sicherheit sofort auszuliefern **J. Gauffer, Pfälzerer.**

Nagold.

Am Dienstag den 19. Dez., abends 7 1/2 Uhr feiern die 1849er ihren

## 50er-Tag

im Gasthaus z. „Löwen“ und laden ihre Freunde hiezu herzlich ein

**die Nagolder 1849er.**

## Gottlob Schmid, Nagold,

empfehle zu Weihnachten

## Glas-, Porzellan- und Steingut-Waren,

besonders:

Wein-, Bier- und Liqueurservice, Caféservice und -Tassen, Waschgarnituren, Dedelgläser, Dedelkrüge, Feine Krüge aus Steinmasse, Wandteller, Diaphanien, Vasen, Kippfächer, Gegenstände aus Zinn, Tafelgeschirre in echtem, halbechtem u. gewöhnl. Porzellan. **Große Auswahl. Billige Preise.**

## Großes Lager

## in Waschgarnituren,

Kaffee-, Wein- und Bierservicen, Brotplatten, Vasen, Wandteller, Porzellangeschirre und Gläser aller Art

empfehle

**Nagold.**

**Carl Pfomm.**

Nagold.

Den meisten Hausfrauen dürfte als passendstes und angenehmstes Weihnachtsgeschenk ein

## zusammenlegbares Bügelbrett

sein, das bei mir zu haben ist. Dieser Gegenstand, der in keiner Haushaltung fehlen sollte, kann jederzeit bei mir eingesehen werden und sieht Bestellungen entgegen.

**M. Koch,**

Möbelschreiner.

Nagold.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle:

## Pelarine-Mäntel,

## Lodenjuppen,

sowie ein Posten

## Winter-Ueberzieher-Stoffe

zu herabgesetzten Preisen,

um damit zu räumen.

## Gottl. Klaiss,

Herrenkleidergeschäft.

## Zu Weihnachten

empfehle ich bestens:

Frauen- & Kinder-Kleiderstoffe, Herren-Kleiderstoffe, Unterkleider jeder Art, Baumwollflan-nelle, Schürzen in großer Auswahl, Puppen u. s. w.

**Jakob Knapp, Wildberg.**

# An die Wähler des Bezirks Nagold.

Wir wenden uns an alle diejenigen Wähler, welche nicht Volksparteiler sind und, — zumal in Fragen betreffend die Wehrkraft des deutschen Reichs, — auch künftig der Volkspartei nicht folgen werden und können, an alle diejenigen, welche aber auch durch ihre Abstimmung für Herrn Schaible nicht dazu beitragen wollen, die Richtung Schrempf im Bezirk und Landtag zu stärken, überzeugt, daß dieselbe weder liberal, noch wahrhaft konservativ sei.  
Euch allen sei hienit zur Wahl empfohlen

## Herr Sägewerkbesitzer Karl Reichert in Nagold.

Wählet ihn, nicht weil, sondern obgleich er der Volkspartei nahe steht, als den Mann, der das Vertrauen Aller in ganz besonderem Maße verdient.

### Herr Sägewerkbesitzer Reichert

ist unabhängig nach oben und unten, als gründlich gebildeter Mann und trefflicher Bürger hoch geschätzt, dem Gewerbe- und Handwerkerstand, wie den Industriellen und Arbeitern gleich nahe stehend. Er ist kein Bauernschmeichler, aber ein ehrlicher Bauernfreund, von vielseitiger Geschäfts- und Lebenserfahrung.

### Herr Karl Reichert

ist, wie jeder weiß, gemäßig in seinen Parteilanschanungen, wir dürfen das begründete Vertrauen zu ihm haben, daß er auch in nationalen Fragen, soweit solche überhaupt an den württ. Landtag gelangen, unser Vertrauen nicht täuschen wird. Ein Mann mit freiem Blick, selbständig und gerecht in seinem Urteil, würde er auch für die speziellen Anliegen der Bezirksgenährigen in Stadt und Land zu Rat und That sich allezeit bereit und befähigt erweisen, wie er bisher schon im Rat der Gemeinde wie auch der Kirche sich wohl bewährt hat.

Darum laden wir Euch ein, alle Bedenken von lokaler Art um der Sache willen zurückzustellen und nicht nach dem Schlagwort einer Partei, sondern aus persönlicher Ueberzeugung als den

Mann des allgemeinen Vertrauens

am Mittwoch eiamütig zu wählen

Sägewerkbesitzer Karl Reichert in Nagold.

# Wähler!

Schrempf, der Schutz- und Schirmherr des Kandidaten Schaible, hat den ihm von dem Abgeordneten Haußmann in öffentlicher Landtagsitzung gemachten Vorwurf, er verleihe die Bauern gegen die andern Stände und treibe es ärger als die Sozialdemokraten, ohne Widerrede auf sich sitzen lassen müssen. Das brachet wohl!

## Was will überhaupt der Bauernbund im Bezirk Nagold?

Es ist eine unerhörte händerische Annahme, einem Bezirk, der fast nur aus Brothäufern zusammengesetzt ist, sein Verhalten vorschreiben zu wollen.

Wähler! Weiset am Wahltag diese Annahme zurück, indem ihr Herrn Karl Reichert wählet!

NB. Wer keinen Stimmzettel mit dem Namen Reichert hat, der streiche den Namen Stephan Schaible durch und schreibe Karl Reichert darüber.

## Vor der Wahl — nach der Wahl! Zur Landtagswahl.

Herr Schaible, der seither liberale Mann, ist der Kandidat der konservativen Partei! Die konservative Partei hat vor 4 Jahren in ihren Wahlprogrammen versprochen: die Verfassungsrevision und die Abschaffung der Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher. Nach dem bedauerlichen Scheitern der dringenden Reformen erklärte das Zentralblatt der Konservativen und Bündler, das Blatt Schrempfs:

„Als konservative Männer können wir uns mit dem Gedanken einer durch direkte Volkswahl hergestellten reinen Volkskammer nimmermehr befreunden. Somit können wir es nur billigen, daß das Projekt (der Verfassungsrevision) nicht gelungen ist.“

Und der Vorstand der konservativen Partei erklärte in öffentlicher Rede:  
„Daß das Verlangen der Verfassungsrevision und der Abschaffung der Lebenslänglichkeit zu Fall gekommen ist, ist nicht zu bedauern.“

So benimmt sich die konservative Partei vor und nach der Wahl! Verdienen die schönen und süßen Wahlversprechungen einer solchen Partei irgendwie Vertrauen?

Wein! Wein! Wein!

Darum wählen wir:

Karl Reichert.

## Wie zweideutig

das Programm des Herrn Schaible ist, zeigt folgender Haupttag:

„Ich bin für den Ausbau der württembergischen Verfassung in Beziehung auf die Volksvertretung, da die bisherige Zusammensetzung unserer Ersten und Zweiten Kammer den dermaligen Verhältnissen nicht mehr entspricht.“

„Ausbau“?! Was heißt das! Konservative Auslegungskunst kann schließlich auch die Vermehrung der Privilegierten einen „Ausbau“ der Verfassung nennen!

Wählen wir daher den Mann, der seine Grundsätze bestimmt formuliert hat und von dem wir wissen, was er will:

Karl Reichert.